

## EADS

### Schüler und Lehrer des Karl-von-Closen-Gymnasiums erleben Berufsalltag bei EADS Ein interessantes Projekt zum Thema "Schule und Wirtschaft"

Studiendirektor Alois Höchtl, der Leiter der Fachschaft Physik, war hoch erfreut, als er mit fünf weiteren Lehrern (StRn Drton, StD Enghofer, OStR Hellwig, StD Petterlechner, StR Schneider) und 24 Schülerinnen und Schülern der 11. und 12. Jahrgangsstufe am Freitag, dem 17. Juni 2005, um 6.45 Uhr den Bus mit dem Ziel Ottobrunn bestieg. Zwei Tage lang sollte das Berufsleben außerhalb der Schule im Mittelpunkt stehen - eine Öffnung der Fachschaft Physik nach außen. Ausbildungsleiter Werner Bosch, der die Einladung an das Gymnasium Eggenfelden ausgesprochen hatte, führte mit vier Assistentinnen die Gruppe durch das umfangreiche Programm bei der EADS: Ein Vortrag über die Firmengeschichte, sechs Arbeitsplatzerkundungen, Visionen über die Zukunft (vorgetragen von Herrn Dr. Walter Kroy), Erarbeitung von Präsentationen über das Gesehene, Vorstellung verschiedener Ausbildungswege bei der EADS (zum Beispiel in der Berufsakademie) und schließlich das Vortragen der Präsentationen, dazu eine Übernachtung, diverse Mahlzeiten und ein Bustransfer nach Hause - alles unentgeltlich! In der anberaumten Manöverkritik am Samstagmittag äußerten sich die Schülerinnen und Schüler durchwegs positiv zu dieser Veranstaltung. Sie konnten interessante Einblicke in modernste Bereiche der Technik und Forschung eines weltweit operierenden Großkonzerns gewinnen, die ihnen in der Schule natürlich nicht geboten werden können. Studiendirektor Petterlechner würdigte das Seminar aus der Sicht der Lehrer als eine besonders wertvolle Unternehmung, speziell in Hinblick auf die bevorstehende Berufsfindung der Schüler. Aber auch für die Schülerinnen, Schüler und Lehrer fiel die Kritik äußerst positiv aus: Herr Werner Bosch zeigte sich voll des Lobes über die höchst interessierte, engagierte und sehr disziplinierte Gruppe, die das Gymnasium Eggenfelden sehr gut repräsentierte. Er stellte in Aussicht, dass ein solches Seminar in Zukunft wieder stattfinden könne. Der Kontakt zwischen dem Karl von-Closen-Gymnasium und EADS bleibt auf alle Fälle bestehen. Vielen herzlichen Dank noch einmal nach Ottobrunn.



Am 17. und 18. Juni 2005 folgten 24 Schüler der Jahrgangsstufen elf und zwölf, sowie sechs Lehrkräfte unseres Gymnasiums der Einladung von EADS (European Aeronautic Defence and Space Company) nach Ottobrunn /München zu einem Zwei-Tages-Seminar. Internationale Unternehmen aus Europa haben sich im Jahre 2000 zu dem derzeit weltweit zweitgrößten Unternehmen der Luft-, Raumfahrt- und Rüstungsindustrie zusammengeschlossen, das u.a. auch für den Bau des Eurofighters und der Ariane-Raketen der ESA zuständig ist.

Zu drei Gruppen eingeteilt suchten die Schüler nach einem kurzen einführenden Vortrag über dieses Unternehmen vom Leiter der Berufsausbildung Herrn Bosch verschiedene Arbeitsplätze auf: In unterschiedlichen Bereichen der Forschung und Entwicklung, wie z. B. der Flugsimulation und der Luftreinigung in Flugzeugen, wurde zum einen über den Werdegang der Mitarbeiter, aber auch über die Aufgaben der einzelnen Abteilungen informiert. Anschließend malte Dr. Walter Kroy mit seinem Vortrag „Die Zukunft ist anders“ ein futuristisches Bild über Chancen und Trends der Gesellschaft und Arbeitswelt.

Am Abend fuhren die Teilnehmer zum Gut Schlickerried bei Dietramsell. Dort wurden mit Hilfe der gesammelten Informationen computergestützte Präsentationen erstellt, die am nächsten Morgen von den Schülern eindrucksvoll vorgestellt wurden. Im Anschluss daran wurde ihnen durch Referenten aus den Bereichen Europaassistent, Fachwirt und Berufsakademie (Technikzweig) die Möglichkeit geboten sich über Ausbildungsgänge bei EADS einen Überblick zu verschaffen. Nach einem abschließenden Gespräch mit Herrn Bosch in Sachen Bewerbungsvorgang machten sie sich wieder auf den Heimweg. Der Dank der Schüler gilt zum einen dem Unternehmen EADS für die Organisation und Durchführung dieses informativen Seminars, aber insbesondere Herrn Hellwig, ohne den dieses Seminar nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen, dass dieses Seminar auch in Zukunft angeboten werden wird und können es jedem, der naturwissenschaftlich interessiert ist, wärmstens empfehlen.

[ZURÜCK](#)